



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

21.01.2016

NABU und Landesjagdverband im Gespräch

Mitte Januar trafen sich die Spitzen der Naturschutzverbände NABU Rheinland-Pfalz und Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) zum Dialog. Beim Gespräch zwischen den Verbandsspitzen Siegfried Schuch (NABU) und Kurt Alexander Michael (LJV) ging es um Gemeinsamkeiten und zukünftigen Kooperationen.

Die Zerschneidung von Wildtierlebensräumen, naturschutzfachliche Aspekte beim Bau von Windkraftanlagen sowie die Jagd in Schutzgebieten waren unter anderem die Themen, mit denen sich die Vertreter beider Naturschutzverbände auseinandersetzten. „Der fachliche Austausch auf Ebene der Verbandsspitzen ist ein wichtiger Prozess, um gemeinsame Ziele zum Wohle der Artenvielfalt in unserem Land voranzubringen“, betont LJV-Präsident Kurt Alexander Michael. Am Treffen der beiden Naturschutzverbände nahmen auch NABU-Naturschutzreferentin Cosima Lindemann, LJV-Vizepräsident Kurt Schüler, LJV-Landesnaturschutzobmann Dr. Herbert Kraft, LJV-Geschäftsführer Erhard Bäder und LJV-Naturschutzreferent Frank Voigtländer teil.

Der genetische Austausch zwischen Wildtierpopulationen ist durch die Zerschneidung von Lebensräumen in unserer heutigen Kulturlandschaft schwieriger geworden. Für beide Verbände steht fest, dass der Bau von Grünbrücken geeignete Maßnahmen darstellen, um diesen Austausch zu gewährleisten. NABU-Vorsitzender Schuch würde es begrüßen, wenn in diesem Zusammenhang die Voraussetzungen geschaffen würden, dem Rotwild auch außerhalb der staatlich abgegrenzten Bewirtschaftungsbezirke ein Existenzrecht einzuräumen. Derzeit sind Jägerinnen und Jäger gesetzlich verpflichtet, Rotwild außerhalb der Bewirtschaftungsgebiete scharf zu bejagen.

Einigkeit herrschte beim Thema Windkraftanlagen (WKA). Beide Verbände begrüßen den zentral gesteuerten weiteren Ausbau von regenerativen Energiequellen, lehnen aber den teilweise zu beobachtenden Wildwuchs kategorisch ab. Insbesondere im Biosphärenreservat Pfälzerwald sowie im und um den neuen Nationalpark dürfe es keine Baugenehmigungen für WKA geben. Beide Verbände machen übrigens aktuell von ihrem Verbandsklagerecht Gebrauch und versuchen so in mehreren Fällen, den Bau von Windkraftanlagen in ökologisch sensiblen Bereichen zu verhindern.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljev-rlp.de - www.ljev-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljev-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Die Jagd in Schutzgebieten sei für den NABU kein generelles Problem, wenn das Schutzziel dadurch nicht beeinträchtigt werde. LJV-Präsident Michael räumte ein, dass die wenigen Einschränkungen, die in den jeweiligen Rechtsverordnungen festgeschrieben wurden, in fast allen Fällen nachvollziehbar seien.

Die Spitzenfunktionäre einigten sich darüber, den fachlichen Austausch auf Ebene der Verbandspitzen künftig regelmäßig stattfinden zu lassen. Dann sollen auch kontroverse Themen auf der Tagesordnung stehen.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljb-rlp.de - www.ljb-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljb-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.